

24.02.2010 - 08:04 Uhr

EANS-Adhoc: Rosenbauer International AG / Erneut Rekordwert bei Konzernumsatz mit EUR 540,0 Mio erreicht / Rückstellung wegen laufendem Kartellverfahren mindert EBIT auf EUR 29,3 Mio / Auftragsentwicklung weiterhin auf hohem Niveau

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Vorläufige Zahlen 2009

24.02.2010

Der Konzernumsatz stieg im abgelaufenen Jahr auf einen Rekordwert von EUR 540,0 Mio (2008: EUR 500,3 Mio) und lag damit um 8 % über dem Vorjahr. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem vom Exportgeschäft der ROSENBAUER International AG und dem Segment USA. Das vorläufige operative Ergebnis (EBIT) ohne Berücksichtigung von Sondereffekten konnte im abgelaufenen Jahr um 9 % auf den höchsten bisher erreichten Wert von EUR 43,4 Mio (2008: EUR 39,9 Mio) gesteigert werden. Wie auch in den Vorjahren waren die größten Ergebnisbringer das Exportgeschäft der ROSENBAUER International AG sowie die US-Gesellschaften.

Die bereits im Mai 2009 der Öffentlichkeit bekannt gegebene Untersuchung des deutschen Bundeskartellamtes ist noch anhängig und umfasst alle namhaften Hersteller von Kommunallöschfahrzeugen in Deutschland. Aus risikopolitischen Gründen hat das Management nach Beratung mit den Anwälten entschieden, eine Rückstellung in der Höhe von EUR 15,0 Mio zu bilden. Dies führt zu einem vorläufigen EBIT nach Sondereffekten von EUR 29,3 Mio. Eine Entscheidung der Bundeskartellbehörde wird im Laufe des Geschäftsjahres 2010 erwartet.

KONZERNKENNZAHLEN	2009	Vdg. in	2008	2007	
	(vorl.)	%			
)				
Umsatzerlöse	EUR Mio	540,0	+ 8 %	500,3	426,1
EBIT vor Sondereffekten	EUR Mio	43,4	+ 9 %	39,9	30,8
EBIT nach Sondereffekten	EUR Mio	29,3	- 27 %	39,9	30,8
EBT vor Sondereffekten	EUR Mio	40,4	+ 25 %	32,3	25,4
EBT nach Sondereffekten	EUR Mio	26,3	- 19 %	32,3	25,4
Mitarbeiterstand (31.12.)		1.946	+ 8 %	1.795	1.651
Auftragseingang	EUR Mio	575,9	+ 3 %	556,7	458,7
Auftragsbestand 31.12.	EUR Mio	487,2	+ 6 %	459,2	375,4

"Auf die Dividendenpolitik sollen die Sondereffekte (Rückstellung wegen des Kartellverfahrens) keinen Einfluss haben und es wird daher eine Dividende in der Höhe der Vorjahre angestrebt", kündigt Julian Wagner, Vorstandsvorsitzender der ROSENBAUER International AG an.

Auf Basis des hohen Auftragsbestandes zum Jahresende 2009 sind die Voraussetzungen für die Vollausslastung der Produktionskapazitäten gegeben. Aufgrund der starken Marktposition und weiterhin guten Auftragsentwicklung

sieht das Management des ROSENBAUER Konzerns dem Jahr 2010 zuversichtlich entgegen.

Die angeführten Zahlen beruhen auf einer Vorscheurechnung nach IFRS. Die endgültigen Zahlen des Jahres 2009 werden am 23. April 2010 veröffentlicht.

Rückfragehinweis:

Rosenbauer International AG
Mag. Gerda Königstorfer
Tel.: 0732/6794-568
gerda.koenigstorfer@rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000922554
WKN: 892502
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Berlin / Freiverkehr
Stuttgart / Freiverkehr
Wien / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009184/100598682> abgerufen werden.